

LESEN

Das deutsche Schulsystem

NIVEAU

Mittelstufe (B1)

NUMMER

DE_B1_3051R

SPRACHE

Deutsch

Lernziele

- Ich kann einen Text über das deutsche Schulsystem problemlos lesen.
- Ich kann über das eigene Schulsystem berichten.





**Was weißt du schon
über das deutsche
Schulsystem?**

Berichte.

Die Grundschule

Lies den Text und **beantworte** die Fragen auf der nächsten Seite.

In Deutschland gibt es eine Schulpflicht: Jedes Kind muss mindestens 9 Jahre lang eine Schule besuchen. Bezahlen muss man dafür nichts, denn die Schule wird von den Steuergeldern finanziert. Den Anfang machen die Kinder mit 6 Jahren in der Grundschule, die in der Regel 4 Jahre umfasst. Der erste Schultag ist ein großes Ereignis: Die Kinder freuen sich darauf, neue Freunde zu finden und ihre Schultüte zu öffnen.

Eine Schultüte ist ein kegelförmiger Behälter, in dem die Eltern Süßigkeiten, Spielzeuge und Schreibutensilien für die Kinder verpacken. Es ist ein Geschenk zum ersten Schultag. Außerdem ist es der erste Tag, an dem sie ihren Schulranzen benutzen dürfen. Die Eltern begleiten ihre Kinder zum ersten Schultag und es werden viele Fotos gemacht.





Die Grundschule

In den Klassen 1 bis 4 lernen die Kinder lesen, schreiben und rechnen. Jedes Kind lernt so die Grundfertigkeiten. Der Großteil des Unterrichts wird vom Klassenlehrer oder von der Klassenlehrerin erteilt. Jede Klasse von 20 bis 25 Schüler:innen hat eine feste Lehrkraft, die die meiste Zeit mit den Kindern verbringt und sie daher auch besonders gut kennenlernt. Außerdem werden Musik, Sport und Sachkunde unterrichtet. In Sachkunde lernen die Kinder alles über ihre Umwelt: Natur, soziale und kulturelle Themen sowie Technik können hier der Fokus sein. Oft wird ab der 3. Klasse zudem eine Fremdsprache unterrichtet, bei der es sich meistens um Englisch handelt.

Was kostet die Grundschule?

Was wird in der Schultüte normalerweise verpackt?

Sind Kinder in Deutschland mit 3 Jahren schon schulpflichtig?

Was lernen die Kinder in der Grundschule?



Der erste Schultag

Wie wird der erste Schultag in deiner Heimat zelebriert?

Berichte.





Deine Grundschulzeit

Im Breakout-Room oder im Kurs:

1. **Überlegt:** Welche der folgenden Adjektive assoziiert ihr mit eurer Grundschulzeit? Warum?
2. **Teilt** einen interessanten Aspekt eures Partners oder eurer Partnerin im Kurs.

interessant

fröhlich

lehrreich

langweilig

problematisch

durchschnittlich



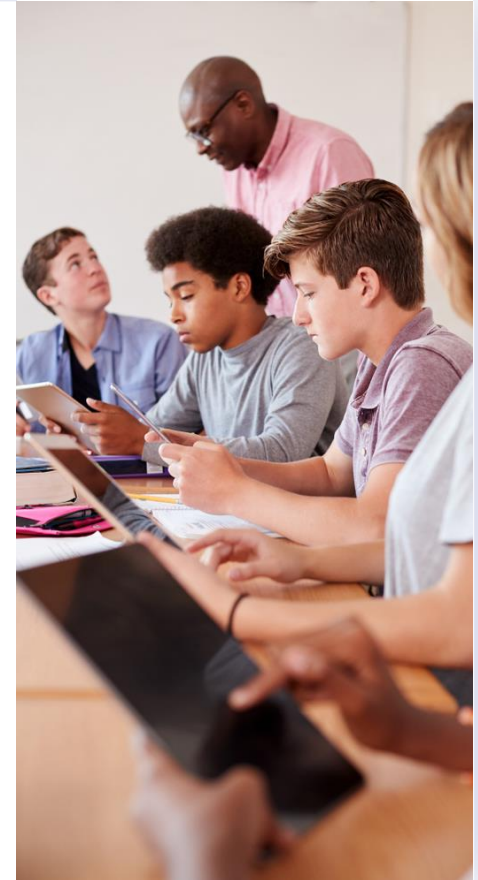
Du gehst in den
Breakout-Room? Mach
ein **Foto** von dieser Folie.

Weiterführende Schule

Lies den Text und **beantworte** die Fragen auf der nächsten Seite.

Nach Abschluss der 4. Klasse gehen die Kinder auf die weiterführende Schule. Die Lehrkraft der Grundschule gibt eine Empfehlung, welche Schule am besten zum Kind passt. Je nach Noten kann das Kind auf die Hauptschule, die Realschule oder das Gymnasium gehen. Die Hauptschule endet schon nach der 9. Klasse, die Realschule nach der 10. Klasse. Nach dem Hauptschulabschluss bzw. dem Mittleren Schulabschluss kann man eine Ausbildung machen oder zur Berufsschule gehen.

Wenn man auf der Hauptschule gute Noten hat, kann man die 10. Klasse auf der Realschule besuchen. Wenn man auf der Realschule gute Abschlussnoten erhält, darf man auf das Gymnasium gehen und dort die letzten 2 oder 3 Jahre absolvieren. So soll es jedem Kind möglich sein, durch gute Leistungen bis zu einem Abitur zu gelangen.





Weiterführende Schule

Jedes Kind soll die gleichen Chancen haben. Dies nennt man auch Durchlässigkeit des Schulsystems. In Deutschland steht die tatsächliche Durchlässigkeit der Schulen immer wieder zur Diskussion. Eine andere Form der Sekundarschule, die Gesamtschule, umfasst Hauptschule, Realschule und Gymnasium und soll so die Durchlässigkeit fördern.

Das Gymnasium stellt die höchsten Anforderungen an die Schülerinnen und Schüler. Es wird mehr Stoff vermittelt und weniger Zeit zum Lernen bereitgestellt. Das Gymnasium endet erst nach der 12. Jahrgangsstufe, in einigen Bundesländern nach der 13.

Welche weiterführenden Schularten gibt es in Deutschland?

Mit welcher Klasse enden die verschiedenen Schularten?

Was bedeutet Durchlässigkeit im Schulsystem?

Was ist eine Gesamtschule?



Deine Meinung

**Was sind die Vorteile einer
Aufteilung
der Schüler:innen
auf verschiedene
weiterführende Schulen?**



**Welche Nachteile
könnte dieses System
verursachen?**

**Warum glaubst du
wird die tatsächliche
Durchlässigkeit der Schulen
in Frage gestellt?**

Nach der Schule

Lies den Text und **beantworte** die Fragen auf der nächsten Seite.

Auf dem Gymnasium kann man sein Abitur machen. Das ist der Abschluss, der einem den Universitätszugang ermöglicht. Die Schüler:innen können in Vorbereitung auf das Abitur Leistungskurse wählen. Das sind die Kurse, die sie öfter die Woche besuchen und somit vertieft studieren. In diesen Kursen schreiben sie dann später auch die Abschlussklausuren.

Nur mit Abitur kann man an der Universität studieren gehen. Aber selbst mit Abitur darf man nicht alles studieren. Viele Studiengänge haben einen NC (Numerus Clausus). Die Abiturnote muss den NC erreichen, erst dann kann man sich erfolgreich auf den Studiengang bewerben. Studiengänge mit hohen NCs sind normalerweise Medizin und Psychologie.





**Ich hatte damals
Deutsch und Englisch
als LKs.**

Erinnere dich an den Text auf der vorigen Seite: Wofür glaubst du könnte die Abkürzung **LK** stehen?

Welche **LKs** hattest du damals in der Schule (falls es so etwas im Schulsystem deiner Heimat gibt)?



Nach der Schule

An Deutschen Universitäten kann man den Bachelor und den Master machen, aber in einigen Fällen auch noch das Staatsexamen. Das Staatsexamen wird heutzutage noch in Jura und vielerorts auch für das Lehramt verlangt. Wer dann von der Universität noch nicht genug hat, kann zusätzlich noch promovieren und seinen Doktor machen. Ob dies sinnvoll ist, hängt immer von den eigenen Leidenschaften und von der Studienrichtung ab.

Abschließend soll noch gesagt werden, dass das Bildungssystem von Bundesland zu Bundesland anders ausschauen kann, da die Länder die Kulturhoheit besitzen. Das bedeutet, dass die Bundesländer selbst entscheiden, wie genau sie ihr Schulsystem gestalten. Ein Beispiel ist Berlin. Dort geht die Grundschule von Klasse 1 bis Klasse 6, statt nur bis Klasse 4 wie in anderen Bundesländern.

Was sind
Leistungskurse?

Was ist der
Numerus Clausus?

Was ist das
Staatsexamen?

Was ist die
Kulturhoheit?



Die richtige Reihenfolge

Ordne nach der Art der Bildung **ein** und **bringe** die Phasen der Bildung **in die richtige Reihenfolge**.



1

Realschule

2

Gymnasium

3

Berufsschule

4

Grundschule

5

Universität

6

Hauptschule

**Primäre
Bildung**

**Sekundäre
Bildung**

**Tertiäre
Bildung**



In deiner Heimat

Vergleiche das deutsche Schulsystem mit dem Schulsystem in deiner Heimat.

**Welche
Gemeinsamkeiten gibt
es?**



**Welche Unterschiede
gibt es?**



Ende der Lektion

Redewendung

Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir.

Bedeutung: Die Dinge, die wir in der Schule lernen, sind wichtig für das weitere Leben – auch wenn es nicht immer so aussieht. So schult zum Beispiel Mathe das logische Denken.

Beispiel: Der Lehrer sagt zu seinen Schüler:innen: „Natürlich müsst ihr später nie wieder eine Polynomdivision lösen. Aber das logische Denken hilft euch, ganz andere Aufgaben zu lösen. *Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir.*“



Zusatzübungen



Was stimmt?

Wähle die richtige Antwort **aus**.

- 1 In der _____ lernt man die Grundfertigkeiten: lesen, schreiben, rechnen.
a. **Gymnasium** b. **Grundschule** c. **Realschule** d. **Universität**
- 2 Die Abiturnote muss gut genug sein, um den _____ des Studiengangs zu erreichen.
a. **Durchlässigkeit** b. **NC** c. **Abitur** d. **Universität**
- 3 Das Schulsystem ist in den _____ Deutschlands unterschiedlich.
a. **Bundesländern** b. **Schulen** c. **Bildungssystem** d. **Ausbildungen**
- 4 Wenn man in der Hauptschule gute Noten hat, kann man auf die _____ wechseln.
a. **Gymnasium** b. **Grundschule** c. **Realschule** d. **Universität**



In deiner Heimat



Wer geht in deiner Heimat studieren?

Gibt es einen Numerus Clausus?

Gibt es Ausbildungsberufe?

Welche Berufe brauchen eine Ausbildung?





Das Bildungssystem beschreiben

Schreibe ein paar Sätze zum Bildungssystem in deiner Heimat.

Grundschule

Weiterführen
de Schule

Erster
Schultag

Ausbildung

Noten

Universität





Lösungen

S. 5: 1. Die Grundschule kostet nichts, sie wird von den Steuergeldern finanziert.; 2. Süßigkeiten, Spielzeuge und Schreibutensilien.; 3. Nein, die Schulpflicht fängt ab 6 Jahren an.; 4. Die Kinder lernen lesen, schreiben, rechnen, Musik, Sport, Sachkunde, und ab der 3. Klasse eine Fremdsprache, meistens Englisch.

S. 9: 1. Gymnasium, Realschule, Hauptschule und Gesamtschule.; 2. Gymnasium: 12. oder 13. Klasse, Realschule: 10. Klasse, Hauptschule: 9. Klasse; 3. Die Möglichkeit, von jeder Schule aus dieselben Chancen auf tertiäre Bildung zu haben.; 4. Eine Gesamtschule umfasst Hauptschule, Realschule und Gymnasium.

S. 13: 1. Leistungskurse sind Kurse die auf das Abitur vorbereiten.; 2. Der Numerus Clausus gibt den Notendurchschnitt an, den man im Abitur mindestens erreichen muss, um den Studiengang studieren zu dürfen. Der NC ist abhängig von der Nachfrage.; 3. Das Staatsexamen ist eine von staatlichen Prüfungsausschüssen abgenommene Prüfung für den Eintritt in einen staatlichen oder staatlich überwachten Beruf.; 4. Die Kulturhoheit ist das Recht von jedem Bundesland in Deutschland zu entscheiden, wie genau sie ihr Schulsystem gestalten.

S. 14: Primäre Bildung: Grundschule; Sekundäre Bildung: Hauptschule, Realschule, Gymnasium; Tertiäre Bildung: Berufsschule, Universität

S. 19: 1b, 2b, 3a, 4c



Zusammenfassung

Das deutsche Schulsystem

- *die Grundschule*
- *die Hauptschule; die Realschule; die Gesamtschule; das Gymnasium*
- *die Berufsschule; die Universität*

Grundschule

- beginnt für die Kinder mit 6 Jahren
- umfasst in der Regel 4 Jahre
- am ersten Schultag bekommen die Kinder eine Schultüte als Geschenk
- die Kinder lernen lesen, schreiben und rechnen

Weiterführende Schule

- nach Abschluss der 4. Klasse
- je nach Note kann das Kind auf die Hauptschule, die Realschule oder das Gymnasium gehen
- die Hauptschule endet nach der 9. Klasse, die Realschule nach der 10. und das Gymnasium nach der 12. Klasse

Nach der Schule

- auf dem Gymnasium kann man sein Abitur machen und dann an der Universität studieren
- viele Studiengänge haben einen Numerus Clausus (NC)
- an deutschen Universitäten kann man den Bachelor, Master und manchmal auch noch das Staatsexamen machen



Wortschatz

das Schulsystem, -e

die Grundschule, -n

die Schultüte, -n

schulpflichtig

der erste Schultag

die weiterführende Schule, -n

die Gesamtschule, -n

die Realschule, -n

das Gymnasium, die Gymnasien

die Berufsschule, -n

die Universität, -en

die Hauptschule, -n

der Leistungskurs, -e

der Numerus Clausus (NC)

das Staatsexamen, -

die Kulturhoheit (nur Sg.)

